

Zusammenhänge im häuslichen Bereich

Kurzabstract von Paul Layher, Baubiologe, Backnang:

Chemische und mikrobielle Belastungen können unter anderem mit umweltmedizinischer Spezialanamnese und Laboranalytik differenziert werden. Dabei sind Nachweise immunologischer Reaktionen, Allergenspezifischer Antikörperbildung, Allergiediagnostik usw. im Blut auf die unterschiedlichsten Schadstoffe elementar wichtig zum Erkennen der Faktoren, welche das Immunsystem und den Körper am intensivsten belasten. Zusätzlich werden das Stoffwechselgeschehen und die Bildung unterschiedlicher Metaboliten als weiterer Nachweis berücksichtigt. Genetisch bedingte Eigenschaften erklären die Verschiedenartigkeit der Organismen in deren Umgang mit Schadstoffen, Erkenntnisse daraus sind wichtige Informationen im Hinblick auf die Priorität möglicher bzw. notwendiger Maßnahmen.

Diese Erkenntnisse , mit innenraumsachverständiger Diagnostik verbundene, finden die betreffenden Schadstoffe und Belastungen im häuslichen Umfeld heraus. Eliminierung und Sanierung führen zum Expositionsstopp, die ursprünglichen Belastungsfaktoren werden dabei bedeutungslos, wodurch in der Folge der Organismus auf natürliche Weise regenerieren kann.